Tagesandacht: Donnerstag 20. August 2020

Hauptthema dieser Andachten: die Offenbarung

Heutiges Thema: Einführung zum Kapitel 11 und kurzer Rückblick

Wie in der letzten Andacht vor den Sommerferien betrachtet, wollen wir unseren Blick nochmals auf die grosse Trübsal - und verschiedene Glaubenspositionen richten. Diese Ausführungen in der heutigen Andacht werden uns helfen, die Tagesandacht / Predigt vom kommenden Sonntag richtig zu verstehen.

## Die große Trübsal

Wir steuern offenbar auf Ereignisse zu, die in der biblischen Offenbarung zum Auftreten des Antichristen gehören. Diese Phase wird von einigen Auslegern zum Beispiel als "die große Trübsal" benannt. Jesus bezeichnet diese Zeit so: "Denn dann wird eine große Drangsal sein, wie von Anfang der Welt an bis jetzt keine gewesen ist und auch keine mehr kommen wird." (Matthäus 24, 21)

Diese Zeit soll einigen Auslegern zufolge, und ich schliesse mich dieser Meinung an, sieben Jahre dauern. Sie wird von Kriegen, Katastrophen, Hungersnöten, Leid, Tod und Not gekennzeichnet sein. Die Schilderung dieser Ereignisse nimmt in der Offenbarung den größten Teil ein.

Es ist umstritten, ob Christen diese Zeit miterleben müssen. Dies hängt davon ab, ob man daran glaubt, dass Christen vor der großen Trübsal entrückt werden, während der Trübsal oder danach.

# Kurzer Lehrblock:

- -1) **Vorentrückungslehre:** die Gläubigen werden vor Beginn der Großen Trübsal zu Jesus Christus entrückt. Die Entrückung findet vor der 7-jährigen Trübsalszeit statt.
- -2) **Entrückung vor dem Zorngericht**: Die Entrückung findet nicht genau in der Mitte der Trübsal statt, wie beim Mitt-Tribulationismus, sondern während der zweiten Hälfte der siebenjährigen Trübsal. Das Wirken des Antichristen wird noch zu einem Teil miterlebt.
- -3) **Nachentrückungslehre:** Die Entrückung geschieht gleichzeitig mit der Wiederkunft Jesu. Das Wirken des Antichristen wird ganz miterlebt.

Meine Position: Ich fühle mich theologisch hingezogen zur Position 3

Welche Position ist denn die Richtige? Je nach dem man gewisse Bibelstellen interpretiert, wird man eher der einen oder anderen Position zuneigen. Unter Christen sollte diese Unterschiedlichkeit aber kein Grund zum Streiten sein, sondern vielmehr zu einem fruchtbaren Austausch in behutsamer Bescheidenheit und zum vertieften Bibelstudium anregen. Einig sind sich aber alle drei Modelle darin: Jesus kommt wieder! Es wird eine besondere Hinwegnahme der Gläubigen geben!

Es ist schwierig zu beantworten, wie nah oder wie fern wir der großen Trübsal sind. Wenn wir im oben angesprochenen Bild der Schwangerschaft bleiben und wir uns bereits in den "Wehen der Endzeit" befinden, dann dürfte die Endzeit bald abgelaufen sein. Vielleicht steht uns demnächst – bildlich gesprochen – die "Geburt des Bösen" bevor, was sich auf das Auftreten des Antichristen beziehen könnte. Diese Gedanken macht man sich dann, wenn man Position 2 oder 3 vertritt. Nach Position 1 ist man dann schon nicht mehr auf

dieser Welt und bereits entrückt worden. Die angegebenen Ereignisse finden aber selbstverständlich gleichwohl statt. Nach der Position 1 erleben wir Gläubige schon die Siegelgerichte, im Kapitel 6 der Offenbarung nicht mehr.

Wir befassen uns in der heutigen Tagesandacht mit der Einführung zum Kapitel 11 der Offenbarung. Wir treten nach meinem biblischen Verständnis nun in die letzten Dreieinhalbjahre der Zeitgeschichte ein. Nach meiner Überzeugung bin ich dann immer noch auf dieser Welt. (Ausser ich sterbe vorher eines natürlichen Todes) Weil das so ist, bin ich überzeugt, dass ich mich sehr gut auf diese Zeit vorbereiten muss. Wie bleibe ich in dieser Zeit im Glauben standhaft?

- -Gott und sein Wort alleine ernst nehmen! Vers 6
- -Gott alleine die Ehre geben! Vers 7
- -Gott alleine anbeten! Vers 9

Wenn ich von der Position 1 (Vorentrückung) überzeugt bin, gelten diese angesprochenen geistlichen Prinzipien selbstverständlich auch. Da solche Gläubige überzeugt sind, dass diese Entrückung zu jeder Zeit geschehen kann, (stille Entrückung) sind sie auch sehr gut beraten, wenn sie diese Glaubenshaltungen zu ihrem Lebensprinzip machen.

Da es bei den weiteren Auslegungen zur Offenbarung immer wieder die Fragestellung geben kann, welche Position ist nun die Richtige, hier nochmals eine Wiederholung. Diese ist weiter oben in diesem Text aufgeführt.

Welche Position ist denn die Richtige? Je nach dem man gewisse Bibelstellen interpretiert, wird man eher der einen oder anderen Position zuneigen. Unter Christen sollte diese Unterschiedlichkeit aber kein Grund zum Streiten sein, sondern vielmehr zu einem fruchtbaren Austausch in behutsamer Bescheidenheit und zum vertieften Bibelstudium anregen.

<u>Einig sind sich aber alle drei Modelle darin: Jesus kommt wieder! Es wird eine besondere Hinwegnahme der Gläubigen geben!</u>

Zur Vorbereitung auf die Tagesandacht / Predigt vom Sonntag, bitte ich euch das folgende Kapitel 11 der Offenbarung sorgfältig zu lesen.

#### Die beiden Zeugen

Und es wurde mir ein Rohr gegeben, einem Messstab gleich, und mir wurde gesagt: Steh auf und miss den Tempel Gottes und den Altar und die dort anbeten. Aber den äußeren Vorhof des Tempels lass weg und miss ihn nicht, denn er ist den Heiden gegeben; und die heilige Stadt werden sie zertreten zweiundvierzig Monate lang. Und ich will meine zwei Zeugen bestimmen, und sie sollen weissagen tausendzweihundertsechzig Tage lang, angetan mit Trauerkleidern. Diese sind die zwei Ölbäume und die zwei Leuchter, die vor dem Herrn der Erde stehen. Und wenn ihnen jemand Schaden tun will, so kommt Feuer aus ihrem Mund und verzehrt ihre Feinde; und wenn ihnen jemand Schaden tun will, muss er so getötet werden. Diese haben Macht, den Himmel zu verschließen, damit es nicht regne in den Tagen ihrer Weissagung, und haben Macht über die Wasser, sie in Blut zu verwandeln und die Erde zu schlagen mit Plagen aller Art, sooft sie wollen. Und wenn sie ihr Zeugnis vollendet haben, so wird das Tier, das aus dem Abgrund aufsteigt, mit ihnen kämpfen und wird sie überwinden und wird sie töten. Und ihre Leichname werden liegen auf der Straße der großen Stadt, die heißt geistlich: Sodom und Ägypten, wo auch ihr Herr gekreuzigt wurde. Und Menschen aus den Völkern und Stämmen und Sprachen und Nationen sehen ihre Leichname drei Tage und einen halben und lassen nicht zu, dass ihre Leichname ins Grab gelegt werden. 20 Und

die auf Erden wohnen, freuen sich darüber und sind fröhlich und werden einander Geschenke senden; denn diese zwei Propheten hatten gequält, die auf Erden wohnten. 21 Und nach drei Tagen und einem halben fuhr in sie der Geist des Lebens von Gott, und sie stellten sich auf ihre Füße; und eine große Furcht fiel auf die, die sie sahen. 22 Und sie hörten eine große Stimme vom Himmel zu ihnen sagen: Steigt herauf! Und sie stiegen auf in den Himmel in einer Wolke, und es sahen sie ihre Feinde. 23 Und zu derselben Stunde geschah ein großes Erdbeben, und der zehnte Teil der Stadt stürzte ein; und es wurden getötet in dem Erdbeben siebentausend Menschen, deren Namen bekannt waren. Und die andern erschraken und gaben dem Gott des Himmels die Ehre. 24 Das zweite Wehe ist vorüber; siehe, das dritte Wehe kommt schnell.

#### Die siebente Posaune

25 Und der siebente Engel blies seine Posaune; und es erhoben sich große Stimmen im Himmel, die sprachen: Nun gehört die Herrschaft über die Welt unserm Herrn und seinem Christus, und er wird regieren von Ewigkeit zu Ewigkeit. 26 Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen saßen, fielen nieder auf ihr Angesicht und beteten Gott an 27 und sprachen: Wir danken dir, Herr, allmächtiger Gott, der du bist und der du warst, dass du deine große Macht an dich genommen und die Herrschaft ergriffen hast! 28 Und die Völker sind zornig geworden; und es ist gekommen dein Zorn und die Zeit, die Toten zu richten und den Lohn zu geben deinen Knechten, den Propheten und den Heiligen und denen, die deinen Namen fürchten – die Kleinen und die Großen –, und zu vernichten, die die Erde vernichten.

### Die Frau und der Drache

29 Und der Tempel Gottes im Himmel wurde aufgetan, und die Lade seines Bundes wurde in seinem Tempel sichtbar; und es geschahen Blitze und Stimmen und Donner und Erdbeben und ein großer Hagel. (Offenbarung Kapitel 11)

Schlüsselvers: <u>Jesus kommt wieder! Es wird eine besondere Hinwegnahme der</u> Gläubigen geben!